

Nitrit (Teststreifen)

Stand: 20.03.2023

Methode

Teststreifen, UC-1000, [Teststreifen_UC-10S_PI_1706_de.pdf](#)
Teststreifen, UC-3500

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		negativ

Material

Urin Monovette, 10 ml, gelb

Beschreibung

Die häufigsten Erreger von Harnwegsinfekten reduzieren im Harn vorhandenes Nitrat, das im Testfeld durch rosarote Verfärbung angezeigt wird. Es werden dadurch nitritbildende Keime nachgewiesen.

Probenmaterial: Zweiter Morgenurin

Indikation

Harnwegsinfekte

Spezielle Hinweise

Voraussetzung für den Nitritnachweis ist das Vorhandensein von Nitrat im Urin, was bei normaler gemüsehaltiger Nahrung gewährleistet ist. Da der biologische Vorgang der Nitritbildung eine längere Verweildauer des Harns in der Blase voraussetzt (mindestens 4 - 6 Stunden), ist der erste Morgenurin einem Spontanurin vorzuziehen. Kontaminationen durch Keime der äußeren Genitale stören also nicht, wenn der Urin innerhalb 4 Stunden nach Gewinnung untersucht wird.

Größere Mengen von Ascorbinsäure im Harn, etwa nach Genuss von Vitamin C-haltigen Getränken oder Speisen, können ein negatives Ergebnis vortäuschen. Ein erneuter Test nach einer Wartezeit von mindestens 10 Stunden nach letzter Ascorbinsäure-Zufuhr wird empfohlen.

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)